

Pressemeldung

Kinder schnupperten Hochschulluft

Erfolgreiches SommerKinderCollege der DHBW Karlsruhe begeisterte junge Forscherinnen und Forscher

In den diesjährigen Sommerferien fand das SommerKinderCollege unter dem Motto "Creativ-Lab" wieder in Präsenz an der DHBW Karlsruhe statt. Die Veranstaltung erstreckte sich über zwei Wochen und bot Kindern im Alter von sieben bis 14 Jahren eine einzigartige Gelegenheit, ihre kreativen Fähigkeiten zu entfalten und ihre Neugier im Bereich Wissenschaft und Forschung zu stillen. Die verschiedenen Themen wie z. B. Bionik, lebensrettende Maßnahmen mit Inspektion eines Rettungswagens, die Entwicklung eigener Computerspiele und Stop-Motion-Videos, 3D-Druck, emotionale Intelligenz, der Umgang mit Geld und viele weitere spannende Inhalte fanden bei den Teilnehmenden großen Anklang.

Die Leiterin des KinderCollege, Claudia Keller, äußerte ihre Freude über die erneute Durchführung der Präsenzveranstaltung: "Wir waren begeistert, die jungen Köpfe „Studis“ wieder persönlich bei uns begrüßen zu dürfen. Die Energie und Neugierde der Kinder während des Creativ-Labs waren überwältigend. Es war fantastisch zu sehen, mit welcher Begeisterung und Ausdauer sie sich in die verschiedenen Themen vertieft haben."

Auch der Rektor der DHBW Karlsruhe und Schirmherr des KinderCollege, Professor Stephan Schenkel, zeigte sich erfreut über den Erfolg des SommerKinderCollege: "Die DHBW Karlsruhe legt großen Wert auf die Förderung von Bildung und Forschung bereits im jungen Alter. Das KinderCollege ermöglicht es den Kindern, in verschiedenste Wissenschaftsgebiete einzutauchen und ihre eigenen Talente zu entdecken."

Die jungen Teilnehmenden waren gleichermaßen begeistert von ihren Erfahrungen. Eine Teilnehmerin kommentierte: "Ich fand das Thema Bionik total spannend. Zu sehen, wie die Technik von der Natur lernen kann, hat mich wirklich beeindruckt." Ein Kommilitone betonte: "Das Entwickeln eines Computerspiels hat richtig viel Spaß gemacht. Ich habe gelernt, wie man Schritt für Schritt ein eigenes Spiel erstellen kann."

Das SommerKinderCollege bot den Kindern nicht nur Wissen, sondern auch eine Gelegenheit, neue Freundschaften zu schließen und ihre kreativen Ideen auszuleben. Die Resonanz der jungen Teilnehmenden sowie die enthusiastischen Stimmen der Kinder und Mitwirkenden verdeutlichen den Erfolg dieses Bildungsprojekts, das nicht nur den Wissensdurst der jungen Generation stillt, sondern auch deren Begeisterung für die Welt der Wissenschaft weckt.

Das reguläre KinderCollege der DHBW Karlsruhe, das nach den Herbstferien beginnt, ist bereits in Planung. „Ich habe schon viele Ideen, für die nächsten Vorträge und Workshops,“ berichtet Claudia Keller. Die reguläre Vorlesungsreihe wird wieder online stattfinden, um jungen Nachwuchs-Studierenden aus allen Ecken Deutschlands die Gelegenheit zu bieten, teilzunehmen zu können. Auch viele der Dozierenden kommen aus verschiedenen Teilen Europas oder sogar aus Übersee, um ihr Fachwissen zu teilen.

Weitere Informationen: <https://www.karlsruhe.dhbw.de/kindercollege.html>

Mit der Bitte um Veröffentlichung

Für die Beantwortung von Fragen oder ein Interview stehen alle Beteiligten gerne zu Verfügung.

Susanne Diringer Hochschulkommunikation Presse-/Öffentlichkeitsarbeit Tel.: 0721 / 9735 718 Mail : susanne.diringer@dhbw-karlsruhe.de	Claudia Keller Leiterin KinderCollege Tel.: 0176 / 55125034 Mail: c.keller.seminare@web.de
---	---

Das KinderCollege der DHBW Karlsruhe

Unter dem Motto „Außergewöhnliches anbieten – Vorhandenes stärken und fördern – Persönliches wertschätzen“ öffnete das KinderCollege der Dualen Hochschule Baden-Württemberg Karlsruhe für Kinder zwischen 6 und 14 Jahren im Mai 2014 erstmals seine Pforten. Die Gründerin und Leiterin der Kinder- und Jugend-Uni Bretten, Claudia Keller, breitete ihr bewährtes Konzept auf Karlsruhe aus.

*Einmal pro Woche treffen sich wissbegierige Kinder (seit Corona online), die von Wissenschaft und Forschung nicht genug kriegen können. Ein breitgefächertes Themenangebot soll die jungen Menschen für wissenschaftliche Themen begeistern und sie dazu anregen, in den Vorlesungen und Workshops mit Professor*innen und Dozierenden aus aller Welt zu diskutieren und Fragen zu stellen. Die Institution versteht sich als Ergänzung zu Schule und Elternhaus.*

*Im Fokus des Studienangebotes stehen die Persönlichkeit der jungen Studierenden und ihr Wissensdurst. Dieser wird in Vorlesungen, Workshops sowie genügend Zeit, mit Expert*innen zu diskutieren gestillt.*

Neben wissenschaftlichen Themen legt die Psychologin und Kommunikationswissenschaftlerin Claudia Keller großen Wert auf ein regelmäßiges Up-Date in modernen Umgangsformen und trainiert mit den Kindern und Jugendlichen souveränes, selbstbewusstes Auftreten sowie kommunikative Sicherheit.